

4931/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5230/J - NR/1998 betreffend Dienstzuteilung von Dr. Thomas Plankensteiner an den Landesschulrat von Tirol, die die Abgeordneten Mag. Johann Ewald Stadler und Kollegen am 26. November 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. und 4.:

Erstmals wurde Herr Professor Dr. Thomas Plankensteiner für die Schuljahre 1996/97 und 1997/98 dem Landesschulrat für Tirol gemäß § 209d Beamten - Dienstrechtsgesetz 1979 dienstzuteilt.

Mit

Erlass vom 28. Mai 1998 wurde diese Zuteilung gemäß § 209d BDG 1979 für das Schuljahr 1998/99 verlängert. Herr Professor Dr. Thomas Plankensteiner hat daher in den Schuljahren 1994/95 und 1995/96 keine Tätigkeit im Amt des Landesschulrates für Tirol ausgeübt, er hat seinen Dienst beim Landesschulrat für Tirol erlassgemäß erst mit Wirkung vom 1. Jänner 1997 angetreten.

Weil Herr Professor Dr. Thomas Plankensteiner am Akademischen Gymnasium Innsbruck, Angerzellgasse, jedoch im Unterrichtsjahr 1996/97 eine Maturaklasse in Deutsch unterrichtete, wurde ihm aus pädagogischen Gründen die Betreuung dieser Klasse bis zur Matura neben seiner Vollbeschäftigung beim Landesschulrat für Tirol ermöglicht. Diese Lehrverpflichtung umfasste drei

Wochenstunden und führte in den Monaten Februar bis Mai 1997 zur Abgeltung in der Höhe von 3,50 dauernden Mehrdienstleistungsstunden, im Jänner von 3,01 und im Juni von 2,57 dauernden Mehrdienstleistungen.

Ad 2.

Wie bereits angeführt wurde Professor Dr. Thomas Plankensteiner zunächst für einen Teil des Schuljahres 1996/97, dann jeweils für die Schuljahre 1997/98 und 1998/99 dem Landesschulrat für Tirol dienstzugeteilt. Es handelt sich also nur um vorübergehende, höchstens für ein Schuljahr dauernde, Dienstleistungen.

Ad 3.:

Sollte Professor Dr. Plankensteiner dauernd im Amt des Landesschulrates verwendet werden, wäre er auf eine Planstelle der Verwaltung zu übernehmen.

Ad 5.:

Zu seinen Aufgaben im Auftrag des Amtsführenden Präsidenten gehört:

- Mitwirkung in Fragen der Schulentwicklung
- Vorbereitung von bildungspolitischen Konzeptionen
- Leitung von Gesprächs - und Arbeitskreisen zu aktuellen schulpolitischen Themen
- Organisation und Leitung von Informations - und Impulsveranstaltungen zu aktuellen schulrelevanten Themen
- Kontakte zu anderen Bildungseinrichtungen
- Kontakte zu Medien und zur Wirtschaft
- Durchführung von Analysen zur gesellschaftlichen Entwicklung
- Erarbeitung von Unterlagen über die möglichen Auswirkungen von Veränderungen der schulischen Rahmenbedingungen
- Durchführung von Schülerstromanalysen
- Durchführung von Lehrbedarfsanalysen

Ad6.:

Erst ab September 1997, nach dem Auslaufen seiner Lehrverpflichtung am Akademischen Gymnasium Innsbruck, hat Herr Professor Dr. Plankensteiner beim Landesschulrat für Tirol Überstunden geleistet, und zwar im folgenden Ausmaß:

- September 1997 10
- Oktober 1997 8,5

- November 1997	10
- Jänner 1998	4
- Februar 1998	8
- März 1998	9,5
- April 1998	6
- Mai 1998	2
- Juli 1998	6
- September 1998	9
- Oktober 1998	4
- November 1998	3

Ad 7.:

Herr Professor Dr. Plankensteiner hat seit seiner Dienstzuteilung in den Landesschulrat für Tirol folgende Dienstreisen durchgeführt:

26./27.01.1997 nach Wien (Enquete über Sekten)

26./27.05.1997 nach Graz (Gesundheitsvorsorge)

19./20.11.1997 nach Wien (Begabtenförderung)

25.05.1998 nach Wien (Begabtenförderung)

Ad 8.:

Über diese Dienstreisen gibt es einerseits die schriftlichen Reiserechnungen; andererseits wurde über das Ergebnis dieser im Auftrag des Amtsführenden Präsidenten durchgeführten Dienstreisen diesem mündlich Bericht erstattet. Darüberhinaus liegen auch die Protokolle samt dem zugehörigen Schriftverkehr über das Ergebnis dieser Konferenzen bzw. Beratungen auf.